

Driving Technology



Zwischeninformation
zum 3. Quartal 2021

ALLGEIER



ALLGEIER

Allgeier SE unterstützt mit vollumfänglichen Software und IT Services die digitale Transformation

Allgeier SE ist eines der führenden Technologie-Unternehmen für die digitale Transformation von Geschäftsmodellen: Die stark wachsende Gruppe führt ihre Kunden durch die Herausforderungen des digitalen Wandels, um deren zukünftigen Erfolg sicherzustellen. Allgeier verfügt über eine breite und stabile Kundenbasis aus global agierenden Konzernen, leistungsstarken mittelständischen Unternehmen sowie Auftraggebern des öffentlichen Sektors. Den über 2.000 Kunden bietet Allgeier ein vollumfängliches IT- und Software-Services-Portfolio, das von High-End-Softwareentwicklung bis hin zu Business Efficiency Solutions zur Unterstützung der Digitalisierung und Transformation geschäftskritischer Prozesse reicht. Allgeier erzielt dabei Durchbrüche hin zu neuen digitalen Geschäftsmodellen, definiert strategische Prioritäten und realisiert mit hoher

Flexibilität und Skalierbarkeit bahnbrechende Projekte, um agile und intelligente Organisationen für das digitale Zeitalter zu gestalten.

In den Segmenten Enterprise IT und mgm technology partners sind über 2.700 angestellte Mitarbeiter* und rund 700 freiberufliche Experten an insgesamt 73 Standorten in Deutschland sowie in vier weiteren europäischen Staaten, in den USA und Vietnam tätig. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft einen Umsatz von 352 Mio. Euro. Gemäß Lünendonk®-Liste 2021 zählt Allgeier zu den führenden IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland. Allgeier SE ist am Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im General Standard gelistet (WKN A2GS63, ISIN DE000A2GS633). Weitere Informationen unter: www.allgeier.com

*Um den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns in den Formulierungen in diesem Bericht in der Regel auf das generische Maskulinum, das sich gleichermaßen auf männliche und nicht-männliche Personen bezieht.

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen und Kennziffern im Überblick	4
Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2021	6
Ungeprüfte Zwischeninformation zum 1. Quartal 2021	10
Konzernbilanz	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Sonstige erläuternde Angaben	24
Rechtliche Hinweise	26
Finanzkalender · Impressum	27

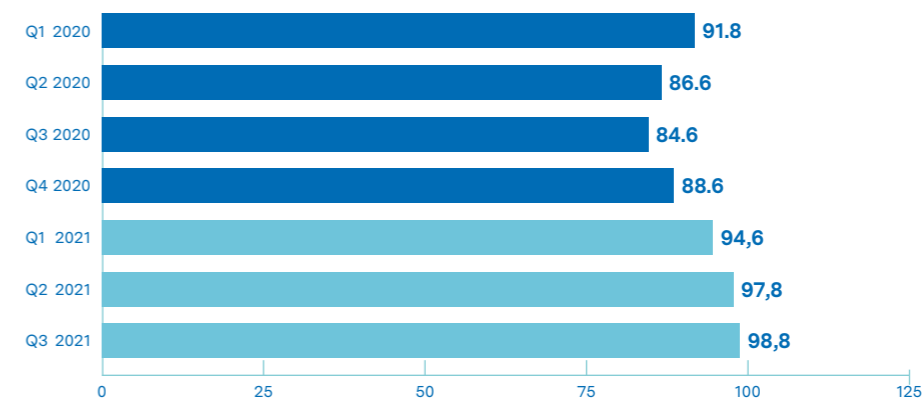
Unternehmen und Kennziffern im Überblick



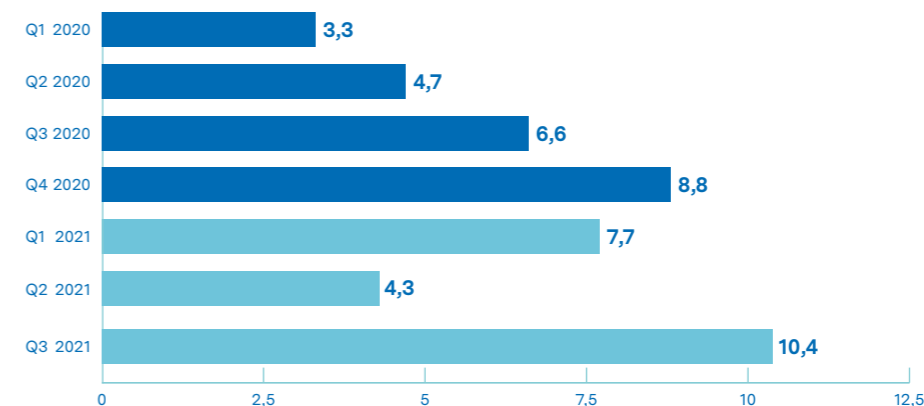
Weitere Informationen und aktuelle Nachrichten zum Unternehmen finden Sie unter www.allgeier.com.

Konzernkennzahlen*	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020	Veränderung in Prozent****
Umsatzerlöse	291,2	263,1	10,7 %
Wertschöpfung	89,3	74,9	19,2 %
EBITDA	22,4	14,6	53,4 %
Bereinigtes EBITDA**	28,7	20,3	41,2 %
EBIT	9,5	3,5	171,8 %
Bereinigtes EBIT***	17,7	9,9	78,8 %
EBT	9,6	4,0	138,7 %
Ergebnis der Periode	5,1	1,8	188,0 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,20	-0,03	-
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in EUR)***	0,85	0,47	81,2 %
	30.09.2021	31.12.2020	Veränderung in Prozent****
Bilanzsumme	326,3	243,9	33,8 %
Eigenkapital	112,1	105,5	6,2 %
Anzahl feste Mitarbeiter	2.714	2.366	14,7 %
Anzahl freiberufliche Experten	727	831	-12,5 %
Gesamtzahl Mitarbeiter	3.441	3.197	7,6 %

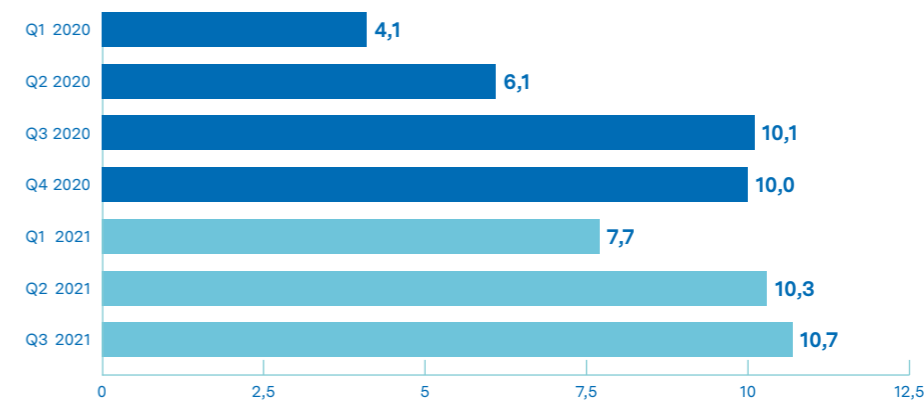
*Fortgeführtes Geschäft des Konzerns, Angaben in Mio. EUR (soweit nicht anders vermerkt)
 **EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden
 ***Siehe zur Darstellung der bereinigten Ergebnisse S. 8 dieser Zwischeninformation
 ****Prozentwerte mit nicht gerundeten Werten errechnet



Umsatz
in Mio. Euro



EBITDA
in Mio. Euro



Bereinigtes EBITDA*
in Mio. Euro

Alle Angaben beziehen sich auf das fortgeführte Geschäft des Konzerns (in Mio. Euro)
 *EBITDA des fortgeführten Geschäfts vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden

Zwischeninformation zum Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2021



Allgeier SE verzeichnet in den ersten neun Monaten 2021 Umsatz- und Ergebniswachstum

In den ersten neun Monaten 2021 (01. Januar 2021 – 30. September 2021) erzielte Allgeier im fortgeführten Geschäft ein Umsatzwachstum von 11 Prozent bei einer deutlich überproportionalen Steigerung des Ergebnisses. Im dritten Quartal 2021 hat der Konzern den Umsatz um 17 Prozent gesteigert. Die bereinigte EBITDA-Marge wuchs im dritten Quartal auf 11 Prozent.

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts im dritten Quartal 2021

Im dritten Quartal 2021 (01. Juli 2021 – 30. September 2021) steigerte der Allgeier Konzern im fortgeführten Geschäft den Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 17 Prozent auf 98,8 Mio. Euro (Vorjahr: 84,6 Mio. Euro). Zum Umsatzwachstum trugen beide Konzernsegmente bei.

Im selben Zeitraum stieg die Wertschöpfung (definiert als Gesamtleistung abzüglich der den Umsätzen direkt zurechenbaren Umsatz- und Personalkosten) um 12 Prozent auf 31,8 Mio. Euro (Vorjahr: 28,3 Mio. Euro), entsprechend einer Wertschöpfungsmarge von 32,1 Prozent (Vorjahr: 33,3 Prozent). Das bereinigte EBITDA (EBITDA vor Effekten, die betriebswirtschaftlich als außerordentlich oder periodenfremd qualifiziert werden) betrug 10,7 Mio. Euro (Vorjahr: 10,1 Mio. Euro), entsprechend einer bereinigten EBITDA-Marge von 10,8 Prozent. Das EBITDA lag bei

10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,6 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 10,5 Prozent entspricht. Das EBIT belief sich auf 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro). Das bereinigte EBIT betrug 6,7 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro). Das EBT des Konzerns lag bei 6,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro).

Geschäftsentwicklung des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2021

In Summe stieg der Umsatz im fortgeführten Geschäft des Allgeier Konzerns in den ersten neun Monaten 2021 gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2020 um 11 Prozent auf 291,2 Mio. Euro (Vorjahr: 263,1 Mio. Euro). Beide Konzernsegmente trugen dabei zum Umsatzwachstum bei.

Die Wertschöpfung der ersten drei Quartale 2021 erhöhte sich um 19 Prozent auf 89,3 Mio. Euro (Vorjahr: 74,9 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steigerung der Wertschöpfungsmarge in den ersten neun Monaten 2021 auf 30,6 Prozent (Vorjahr: 28,4 Prozent).

Das bereinigte EBITDA lag bei 28,7 Mio. Euro (Vorjahr: 20,3 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 9,8 Prozent. Die Bereinigungen umfassen insbesondere eine außerordentliche Position aus dem zweiten Quartal 2021 mit einem Gesamtbetrag von 6,1 Mio. Euro, die aus der Bewertung von 900.000 im Juni 2021 ausgegebenen

Aktienoptionen mit einer Laufzeit von zehn Jahren resultiert. Dieser Betrag wird den Personalkosten zugeordnet und reduziert damit die Ergebnispositionen im zweiten Quartal 2021, ist aber nicht cash-relevant, da für die spätere Ausübung der Optionsrechte ein entsprechendes bedingtes Kapital besteht.

Das EBITDA wuchs im Berichtszeitraum nach den außerordentlichen Positionen um 53 Prozent auf 22,4 Mio. Euro (Vorjahr: 14,6 Mio. Euro), entsprechend einer Marge von 7,7 Prozent. Das EBIT der Periode (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 9,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,5 Mio. Euro), entsprechend einer Steigerung um 172 Prozent. Das insbesondere um die außerordentliche Position der Bewertung der Aktienoptionen bereinigte EBIT der ersten neun Monate 2021 lag bei 17,7 Mio. Euro (Vorjahr: 9,9 Mio. Euro).

Das EBT lag bei 9,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,0 Mio. Euro). Nach Abzug eines Ertragsteueraufwands von 4,4 Mio. Euro (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro) erreichte Allgeier in den ersten drei Quartalen 2021 ein Periodenergebnis von 5,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,8 Mio. Euro).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie des fortgeführten Geschäfts, gerechnet auf das um die Ergebnisanteile der nicht kontrollierenden Gesellschafter verminderte Neun-Monats-

Ergebnis, belief sich in den ersten neun Monaten 2021 auf 0,20 Euro (Vorjahr: -0,03 Euro).

Das um die Abschreibungen aus Akquisitionstätigkeit bereinigte und mit einer normalisierten Steuerquote von 30 Prozent gerechnete Ergebnis je Aktie betrug für die ersten neun Monate 2021 0,85 Euro (Vorjahr: 0,47 Euro), entsprechend einer Steigerung von 81 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Cashflows des fortgeführten Geschäfts in den ersten neun Monaten 2021

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital-Veränderungen des fortgeführten Geschäfts lag in den ersten neun Monaten 2021 bei 26,1 Mio. Euro (Vorjahr: 15,2 Mio. Euro). Der Cashflow aus den Working Capital-Veränderungen belief sich in den ersten drei Quartalen 2021 auf -17,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro). Einschließlich des Cashflows aus den Working Capital-Veränderungen betrug der Cashflow aus der operativen Tätigkeit insgesamt 8,3 Mio. Euro (Vorjahr: 17,9 Mio. Euro).

Der Cashflow im Rahmen der Investitionstätigkeit belief sich innerhalb der Periode auf -50,7 Mio. Euro (Vorjahr: -23,7 Mio. Euro). Hierin enthalten sind Auszahlungen im Rahmen der Investitionen in das Anlagevermögen einschließlich Auszahlungen im Rahmen von Miet- und Leasingverträgen

in Höhe von 12,2 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro) sowie Auszahlungen aus Akquisitionstätigkeiten in Höhe von 38,1 Mio. Euro (Vorjahr: 15,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit weist in den ersten neun Monaten 2021 einen Nettozufluss von 25,5 Mio. Euro auf (Vorjahr: 4,7 Mio. Euro). Es wurden Zinszahlungen in Höhe von netto 1,2 Mio. Euro geleistet (Vorjahr: netto 2,1 Mio. Euro) und Bankdarlehen in Höhe von 38,0 Mio. Euro aufgenommen (Vorjahr: 26,0 Mio. Euro). Aus dem Zahlungssaldo aus dem Factoring von Kundenforderungen resultierte ein Abfluss von 5,7 Mio. Euro (Vorjahr: Abfluss von 3,3 Mio. Euro). Im Juni 2021 wurde eine Dividende in Höhe von 5,7 Mio. Euro an die Aktionäre der Allgeier SE ausgeschüttet (Vorjahr: 5,6 Mio. Euro).

Aus den Zahlungsströmen der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit veränderte sich der Finanzmittelfonds von 55,2 Mio. Euro am 31. Dezember 2020 auf 38,2 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2021.

Eckdaten der Bilanz zum 30. September 2021

Die Entwicklung der Bilanz ist im Berichtszeitraum wesentlich durch den Neuerwerb von Tochtergesellschaften beeinflusst. Insbesondere vor diesem Hintergrund stieg die Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2021 um 82,4 Mio. Euro auf 326,3 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 243,9 Mio. Euro). Auf der Aktivseite stiegen die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2021 auf 183,8 Mio. Euro an (31. Dezember 2020: 126,5 Mio. Euro). Innerhalb des langfristigen Vermögens kletterten die immateriellen Vermögenswerte auf 127,1 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 85,1 Mio. Euro), die Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen auf 39,5 Mio. Euro (31. Dezember 2020:

27,6 Mio. Euro) und die übrigen langfristigen Vermögenswerte auf 17,2 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 13,8 Mio. Euro). Der Anstieg der Nutzwerte geht in Höhe von 11,6 Mio. Euro wiederum einher mit dem Neuabschluss eines Mietvertrags für Büroräume der mgm technology partners GmbH in München. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen auf 142,5 Mio. Euro am Bilanzstichtag (31. Dezember 2020: 117,4 Mio. Euro). Dem Allgeier Konzern standen zum Ende des dritten Quartals 2021 insgesamt 57,2 Mio. Euro an liquiden Mitteln zur Verfügung (31. Dezember 2020: 60,8 Mio. Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und alle sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 85,3 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 56,6 Mio. Euro).

Auf der Passivseite stieg das Konzerneigenkapital zum Stichtag 30. September 2021 auf 112,1 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 105,5 Mio. Euro). Das Eigenkapital erhöhte sich einerseits um das Periodenergebnis in Höhe von 5,0 Mio. Euro, die Einstellung von 6,2 Mio. Euro in die Kapitalrücklage aufgrund der Aktienoptionsprogramme sowie die Rückbeteiligung an der publicplan GmbH von 1,4 Mio. Euro. Es reduzierte sich andererseits durch Dividendenzahlungen an die Aktionäre der Allgeier SE sowie an nicht kontrollierende Gesellschafter von Tochtergesellschaften in Höhe von 6,0 Mio. Euro. Das Fremdkapital stieg insbesondere in Folge der Akquisitionstätigkeit, der damit in Zusammenhang stehenden Ziehung von Kreditlinien sowie der analog zum Aktivposten höheren Finance Lease-Verbindlichkeit um 75,8 Mio. Euro auf 214,2 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 138,4 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote sank aufgrund der deutlichen Erhöhung der Bilanzsumme auf 34,4 Prozent am Stichtag 30. September 2021 (31. Dezember 2020: 43,3 Prozent).

Zur Darstellung des bereinigten Ergebnisses je Aktie korrigiert der Allgeier Konzern das berichtete Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im fortgeführten Geschäft (EBIT) um die Abschreibungen auf die im Zusammenhang mit Unternehmenserwerben aktivierten immateriellen Vermögenswerte (Effekte aus Kaufpreisallokationen), Erträge und Aufwendungen aus ergebniswirksamen Anpassungen von Kaufpreisen sowie um sonstige einmalige und periodenfremde Effekte. Unter Berücksichtigung der Bereinigungen und Annahme eines einheitlichen Steuersatzes von 30 Prozent erreichte der Konzern in den ersten neun Monaten 2021 ein Ergebnis je Aktie von 0,85 Euro (Vorjahr: 0,47 Euro).

(in Mio. Euro*)	Q1-Q3 2021	Q1-Q3 2020
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT wie berichtet)	9,5	3,5
Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben	1,9	0,7
Sonstige einmalige und periodenfremde Effekte	6,3	5,7
Finanzergebnis	0,1	-0,5
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern	17,8	10,4
Steuersatz	30 %	30 %
Steuern	-5,3	-3,1
Bereinigtes Ergebnis der Periode	12,5	7,3
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	-2,8	-2,1
Bereinigtes Ergebnis der Periode der Gesellschafter des Mutterunternehmens	9,7	5,2
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.393.465	11.190.912
Bereinigtes Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,85	0,47

*soweit nicht anders vermerkt

Die sonstigen einmaligen und periodenfremde Effekte beinhalten in den ersten neun Monaten 2021 den einmaligen und cash-neutralen Aufwand von 6,1 Mio. Euro aus der während des ersten Halbjahrs 2021 erfolgten Ausgabe von Aktienoptionen. Im Vorjahr beinhaltet dieser Posten im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung der Nagarro und Aufwendungen aus Restrukturierung.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich zum Ende der ersten neun Monate 2021 um 52,7 Mio. Euro auf 103,1 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 50,4 Mio. Euro). Innerhalb der langfristigen Schulden stiegen die langfristigen Finanzschulden auf 55,5 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 17,5 Mio. Euro) sowie die langfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen auf 34,5 Mio. Euro an (31. Dezember 2020: 24,4 Mio. Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten enthalten den Zugang aus dem neuen Mietvertrag der mgm technology partners GmbH von 10,5 Mio. Euro. Die übrigen langfristigen Schulden sind in den ersten neun Monaten 2021 um 4,5 Mio. Euro auf 13,0 Mio. Euro zum Stichtag 30. September 2021 gestiegen (31. Dezember 2020: 8,5 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 111,2 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 88,0 Mio. Euro). Innerhalb der kurzfristigen Schulden erhöhten sich die Finanzschulden zum Stichtag 30. September 2021 um 13,4 Mio. Euro auf 24,5 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 11,1 Mio. Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen stiegen um 1,5 Mio. Euro auf 8,1 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 6,6 Mio. Euro). Die übrigen kurzfristigen Schulden stiegen um 8,2 Mio. Euro auf 78,5 Mio. Euro an (31. Dezember 2020: 70,3 Mio. Euro). Aufgrund des Anstiegs der Schulden im Verhältnis zum unterproportionalen Anstieg der Bilanzsumme erhöhte sich der Verschuldungsgrad des Konzerns als Quotient aus Verbindlichkeiten und Bilanzsumme zum Bilanzstichtag 30. September 2021 auf 65,6 Prozent (Vorjahr: 56,7 Prozent).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten des Konzerns (inkl. der Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen) belief sich zum Stichtag 30. September 2021 auf 65,4 Mio. Euro (31. Dezember 2020: Net Cash in Höhe von 1,2 Mio. Euro).

Personalie: Carl Georg Dürschmidt scheidet aus dem Vorstand aus

Wie von der Gesellschaft per Insiderinformation gemäß Art. 17 MAR am 02. September 2021 gemeldet, haben sich der Aufsichtsrat der Allgeier SE und der Vorstandsvorsitzende Carl Georg Dürschmidt (63) einvernehmlich darauf verständigt, dem Wunsch von Georg Dürschmidt zu entsprechen, aus dem Vorstand des Unternehmens auszuscheiden. Das Ausscheiden erfolgte mit Wirkung zum 30. September 2021.

Akquisition: Erwerb der MySign AG

Am 26. Juli 2021 hat sich die Allgeier SE, wie per Insiderinformation gemäß Art. 17 MAR zum selben Datum gemeldet, mit den Gründern und Gesellschaftern der MySign AG mit Sitz in Olten, Schweiz („MySign“), über den Erwerb von 80 Prozent der Aktien der MySign geeinigt und einen

entsprechenden Kaufvertrag unterzeichnet. Die Beteiligung erfolgt durch die Allgeier IT Solutions GmbH, Bremen. Die drei Gründer der MySign bleiben als Unternehmer mit 20 Prozent an der MySign beteiligt.

Das Kerngeschäft der MySign liegt in der Digitalisierung von Geschäftsmodellen mit Schwerpunkt im Bereich eCommerce. MySign hat eine moderne, auf modularen Microservices beruhende proprietäre Online-Shop-Lösung entwickelt und passt diese individuell auf die komplexen Bedürfnisse der Kunden an. Gemeinsam mit MySign bietet Allgeier seinen Kunden eine moderne und umfassendere Technologie im Bereich eCommerce an.

Akquisition: Übernahme der Clientis AG

Mit Kauf- und Übertragungsvertrag vom 25. August 2021 hat die mgm process partners GmbH, München, 100 Prozent der Aktien der Clientis AG, Moosburg („Clientis“) übernommen. Mit dieser Transaktion stärkt das Segment mgm technology partners seine ERP-Kompetenz im SAP-Umfeld. Clientis ist Lösungsspezialist für die Optimierung von SAP-Business-Prozessen und beschäftigt rund 60 Mitarbeitende an den Standorten in Moosburg bei München und Hamburg.

Das Kerngeschäft der Clientis AG sind branchen- und kundenindividuelle Entwicklungsaufträge innerhalb der SAP-Systemfamilie jenseits reiner Einführungsprojekte. Als langjähriger Partner arbeitet die Clientis AG für namhafte Kunden aus dem Handel, dem Maschinenbau, der Bekleidungsindustrie sowie der Nahrungsmittelindustrie und Chemiewirtschaft.

Ausblick auf das vierte Quartal 2021

Die Allgeier SE bestätigt Stand heute die Guidance für das Geschäftsjahr 2021, die mit Ad-hoc-Mitteilung (Insiderinformation gemäß Art. 17 MAR) vom 29. Juli 2021 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2021 veröffentlicht wurde. Aufgrund des sehr erfreulichen Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2021 und der stabil positiven Aussicht auf das zweite Halbjahr hatte die Allgeier SE die ursprüngliche Guidance für das Geschäftsjahr 2021 entsprechend angehoben.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir einen Umsatz in der Größenordnung von 380 bis 420 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA zwischen 39 und 43 Mio. Euro. Dabei erwarten wir eine bereinigte EBITDA-Marge von 10 Prozent, was einen wesentlichen Meilenstein auf dem Weg zu einer deutlich zweistelligen EBITDA-Rendite darstellt. Alle Planzahlen beziehen sich dabei ausschließlich auf die organische Entwicklung der aktuell bestehenden Gruppe ohne weitere Veränderungen des Portfolios. Zukünftige Akquisitionen in den einzelnen Segmenten können einen zusätzlichen Beitrag zum Wachstum leisten.

Ungeprüfte Zwischeninformation zum 3. Quartal 2021

der Allgeier SE

Konzernbilanz der Allgeier SE, München, zum 30. September 2021 (ungeprüft)

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Aktiva	30. September 2021	31. Dezember 2020
Immaterielle Vermögenswerte	127.066	85.106
Sachanlagen	7.879	6.024
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	39.489	27.611
At-Equity-Beteiligungen	31	15
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6.744	4.902
Andere langfristige Vermögenswerte	51	421
Aktive latente Steuern	2.572	2.452
Langfristiges Vermögen	183.833	126.531
Vorräte	479	695
Vertragliche Vermögenswerte	5.841	1.828
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.832	48.029
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.349	1.184
Andere kurzfristige Vermögenswerte	8.720	3.464
Ertragsteuerforderungen	962	1.275
Zahlungsmittel	57.245	60.803
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	46	95
Kurzfristiges Vermögen	142.473	117.372
Aktiva	326.307	243.903

Konzernbilanz (in Tsd. Euro)		
Passiva	30. September 2021	31. Dezember 2020
Gezeichnetes Kapital	11.409	11.383
Kapitalrücklagen	71.195	65.074
Gewinnrücklagen	102	102
Gewinnvortrag	19.889	25.936
Periodenergebnis	2.226	-356
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-94	-78
Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	104.727	102.060
Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	7.364	3.461
Eigenkapital	112.091	105.521
Langfristige Finanzschulden	55.500	17.500
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	34.546	24.376
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.182	1.000
Andere langfristige Rückstellungen	308	308
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	0	127
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.002	2.627
Passive latente Steuern	4.515	4.413
Langfristige Schulden	103.054	50.352
Kurzfristige Finanzschulden	24.525	11.104
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	8.114	6.638
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	18	18
Andere kurzfristige Rückstellungen	14.905	14.669
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	6.802	4.098
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.129	22.066
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.140	15.474
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3.752	6.419
Ertragsteuerverbindlichkeiten	10.731	7.451
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	46	95
Kurzfristige Schulden	111.161	88.031
Passiva	326.307	243.903

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 30. September 2021 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)								
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt			Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020		01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020	
Umsatzerlöse	291.447	585.149		216	322.097	291.231	263.052	
Andere aktivierte Eigenleistungen	499	1.175		0	153	499	1.022	
Sonstige betriebliche Erträge	1.438	11.769		68	10.323	1.371	1.446	
Materialaufwand	116.330	150.518		14	36.666	116.316	113.852	
Personalaufwand	138.223	320.626		116	202.603	138.107	118.022	
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	82	2.764		0	2.271	82	493	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.407	56.376		175	37.802	16.232	18.574	
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	22.345	67.810		-21	53.231	22.366	14.578	
Abschreibungen und Wertminderungen	12.925	27.305		28	16.211	12.898	11.094	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.419	40.505		-49	37.021	9.468	3.484	
Finanzerträge	2.227	314		0	306	2.227	8	
Finanzaufwendungen	2.167	5.069		47	5.589	2.120	-520	
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	0	-900		0	-900	0	0	
Ergebnis vor Steuern	9.479	34.849		-96	30.837	9.575	4.012	
Ertragsteuerergebnis	-4.448	-10.086		0	-7.854	-4.448	-2.232	
Ergebnis der Periode	5.032	24.763		-96	22.983	5.127	1.780	
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:								
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.226	18.609		-96	18.896	2.322	-287	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	2.805	6.154		0	4.087	2.805	2.067	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:								
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.393.465	11.190.912		11.393.465	11.190.912	11.393.465	11.190.912	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,20	1,66		-0,01	1,69	0,20	-0,03	
Verwässertes Ergebnis je Aktie:								
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.531.363	11.346.108		11.531.363	11.346.108	11.531.363	11.346.108	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,19	1,64		-0,01	1,67	0,20	-0,03	

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 30. September 2021 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)								
Sonstiges Ergebnis	Gesamt			Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020		01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020	
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:								
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	-239		0	-239	0	0	0
Steuereffekte	0	60		0	60	0	0	0
	0	-179		0	-179	0	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:								
Währungsdifferenzen	-7	-7.451		0	-7.208	-7	-243	-243
Sonstiges Ergebnis der Periode	-7	-7.629		0	-7.387	-7	-243	-243
Gesamtergebnis der Periode	5.025	17.133		-96	15.596	5.121	1.537	1.537
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:								
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.210	11.973		-96	12.708	2.305	-735	-735
an nicht kontrollierende Gesellschafter	2.815	5.160		0	2.888	2.815	2.272	2.272

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. September 2021 (ungeprüft)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)								
Gewinn- und Verlustrechnung	Gesamt			Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020		01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020	
Umsatzerlöse	98.880	190.462		65	105.833	98.815	84.630	
Andere aktivierte Eigenleistungen	60	403		0	54	60	349	
Sonstige betriebliche Erträge	384	1.625		5	989	378	636	
Materialaufwand	38.332	45.649		0	11.288	38.332	34.361	
Personalaufwand	44.437	102.363		38	64.131	44.399	38.233	
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	41	1.123		0	770	41	353	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.091	18.867		28	12.805	6.063	6.062	
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	10.422	24.488		4	17.882	10.418	6.606	
Abschreibungen und Wertminderungen	4.722	9.420		9	5.509	4.713	3.911	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.700	15.068		-5	12.373	5.705	2.696	
Finanzerträge	1.684	111		0	136	1.684	-25	
Finanzaufwendungen	646	1.437		16	2.393	630	-956	
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	0	-300		0	-300	0	0	
Ergebnis vor Steuern	6.739	13.443		-21	9.816	6.759	3.627	
Ertragsteuerergebnis	-1.860	-1.444		0	-3.160	-1.860	1.716	
Ergebnis der Periode	4.879	11.999		-21	6.656	4.900	5.343	
Zurechnung des Ergebnisses der Periode:								
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.882	8.646		-20	4.391	3.903	4.254	
an nicht kontrollierende Gesellschafter	997	3.353		0	2.265	997	1.088	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:								
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.408.513	11.200.834		11.408.513	11.200.834	11.408.513	11.200.834	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,34	0,77		0,00	0,39	0,34	0,38	
Verwässertes Ergebnis je Aktie:								
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien nach zeitanteiliger Gewichtung	11.546.575	11.382.033		11.546.575	11.382.033	11.546.575	11.382.033	
Ergebnis der Periode je Aktie in Euro	0,34	0,76		0,00	0,39	0,34	0,37	

► Fortsetzung auf der nächsten Seite

Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Allgeier SE, München, für die Zeit vom 01. Juli 2021 bis 30. September 2021 (ungeprüft)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (in Tsd. Euro)								
Sonstiges Ergebnis	Gesamt			Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft		
	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020		01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020	01. Juli 2021 - 30. September 2021	01. Juli 2020 - 30. September 2020	
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:								
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	-130		0	-130	0	0	0
Steuereffekte	0	29		0	29	0	0	0
	0	-101		0	-101	0	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:								
Währungsdifferenzen	46	-4.622		0	-4.323	46		-299
Sonstiges Ergebnis der Periode	46	-4.723		0	-4.425	46		-299
Gesamtergebnis der Periode	4.925	7.275		-21	2.231	4.946		5.044
Zurechnung des Gesamtergebnisses der Periode:								
an Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.927	4.417		-20	627	3.948		3.790
an nicht kontrollierende Gesellschafter	998	2.858		0	1.604	998		1.254

**Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung der Allgeier SE,
München, zum 30. September 2021 (ungeprüft)**

Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung (in Tsd. Euro)												
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile			Gewinnvortrag	Periodenergebnis	Ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	Eigenkapitalanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Eigenkapitalanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Eigenkapital
Stand am 01. Januar 2020	11.289	58.006	102	-786			51.597	15.133	7.705	143.046	22.888	165.934
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0			15.133	-15.133	0	0	0	0
Anpassung des Ausübungspreises der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014	0	90	0	0			0	0	0	90	0	90
Veränderung Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter aus konzerninternen Transaktionen	0	0	0	0			48.560	0	0	48.560	-48.560	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	17	144	0	0			0	0	0	161	0	161
Erwerb von eigenen Anteilen	0	2.654	0	400			0	0	0	3.054	0	3.054
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	0	0	0	0			0	0	-147	-147	-31	-179
Veränderung der Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter der Nagarro-Gruppe im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms	0	0	0	0			47	0	0	47	0	47
Erwerb von Minderheitenanteilen der iQuest Gruppe	0	0	0	0			-7.299	0	0	-7.299	-5.041	-12.340
Erwerb von Minderheitenanteilen der SAP-Gruppe	0	0	0	0			-3.639	0	0	-3.639	-374	-4.013
Dividenden	0	0	0	0			-5.603	0	0	-5.603	-298	-5.902
Ergebnis der Periode	0	0	0	0			0	18.609	0	18.609	6.154	24.763
Währungsdifferenzen	0	0	0	0			0	0	-8.476	-8.476	1.025	-7.451
Stand am 30. September 2020	11.306	60.894	102	-386			98.796	18.609	-919	188.403	-24.237	164.165
Stand am 01. Januar 2021	11.383	65.074	102	0			25.936	-356	-78	102.060	3.461	105.521
Übertragung des Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	0	0	0	0			-356	356	0	0	0	0
Ausübung der Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2010	26	22	0	0			0	0	0	48	0	48
Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2021	0	6.100	0	0			0	0	0	6.100	0	6.100
Verkauf von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter der Allgeier publicplan Holding GmbH	0	0	0	0			0	0	0	0	1.356	1.356
Dividenden	0	0	0	0			-5.691	0	0	-5.691	-268	-5.960
Ergebnis der Periode	0	0	0	0			0	2.226	0	2.226	2.805	5.032
Währungsdifferenzen	0	0	0	0			0	0	-17	-17	10	-7
Stand am 30. September 2021	11.409	71.195	102	0			19.889	2.226	-94	104.727	7.364	112.091

**Konzern-Kapitalflussrechnung der Allgeier SE, München,
für die Zeit vom 01. Januar 2021 bis 30. September 2021 (ungeprüft)**

Konzern-Kapitalflussrechnung (in Tsd. Euro)							
	Gesamt			Aufgegebenes Geschäft		Fortgeführtes Geschäft	
	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020		01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020	01. Januar 2021 - 30. September 2021	01. Januar 2020 - 30. September 2020
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.419	40.505		-49	37.021	9.468	3.484
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.925	27.305		28	16.211	12.898	11.094
Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	132	91		0	45	132	46
Veränderung langfristige Rückstellungen	106	805		0	638	106	167
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	4.918	2.306		-1	1.970	4.918	336
Gezahlte Ertragsteuern	-1.416	-10.209		-25	-10.289	-1.391	80
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit vor Working Capital Veränderungen	26.084	60.802		-47	45.595	26.131	15.207
Cash Flows aus Working Capital Veränderungen	-17.784	10.717		33	7.983	-17.818	2.734
Cash Flows aus der betrieblichen Tätigkeit	8.300	71.519		-13	53.578	8.313	17.941
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.453	-3.776		-9	-2.026	-4.444	-1.749
Auszahlungen aus Finance Lease	-7.726	-20.600		-3	-13.641	-7.724	-6.959
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	146	124		1	95	146	29
Einzahlung aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen	0	2.357		0	0	0	2.357
Zahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-35.430	-2.348		0	0	-35.430	-2.348
Auszahlungen aus Kaufpreisannteilen nicht im Geschäftsjahr erworbener Gesellschaften	-2.715	-13.592		0	-987	-2.715	-12.605
Auszahlungen aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen und Rechten	0	-5.280		0	-3.480	0	-1.800
Auszahlungen von Darlehen an At-Equity-Beteiligungen	-550	-400		0	0	-550	-400
Auszahlungen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	-200		0	0	0	-200
Cash Flows aus der Investitionstätigkeit	-50.727	-43.714		-11	-20.039	-50.717	-23.675
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	48	3.215		0	0	48	3.215
Aufnahme von Bankdarlehen	38.000	26.030		0	30	38.000	26.000
Tilgung von Bankdarlehen	0	-260		0	-260	0	0
Cash Flows aus konzerninterner Finanzierung	0	0		49	356	-49	-356
Cash Flow aus Factoring	-5.682	-400		0	2.920	-5.682	-3.320
Erhaltene Zinsen	418	271		0	223	418	48
Gezahlte Zinsen	-1.612	-2.367		-1	-183	-1.611	-2.184
Ausschüttungen	-5.691	-5.603		0	0	-5.691	-5.603
Zahlungssaldo mit nicht kontrollierenden Gesellschaftern	59	-13.102		0	0	59	-13.102
Cash Flows aus der Finanzierungstätigkeit	25.541	7.785		49	3.087	25.492	4.698
Summe der Cash Flows	-16.887	35.590		24	36.625	-16.911	-1.035
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	-112	-1.360		-50	-1.252	-62	-108
Veränderungen des Finanzmittelfonds gesamt	-16.999	34.230		-26	35.373	-16.973	-1.143
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	55.619	82.150		431	39.258	55.188	42.892
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	38.620	116.380		405	74.631	38.215	41.749

Sonstige erläuternde Angaben



Freiwillige Zwischeninformation

Für Gesellschaften, die im General Standard notiert sind, sieht das Wertpapierhandelsgesetz nach Inkrafttreten des TRL-ÄndRL-UmsG keine gesetzlich verpflichtende Zwischenberichterstattung zum Quartal mehr vor. Die Börsenordnung vom 03. Dezember 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse sieht nur eine Quartalsmitteilungspflicht für Unternehmen im Prime Standard vor. Die Allgeier SE beabsichtigt jedoch, die Aktionäre und weiteren Stakeholder weiterhin kontinuierlich zu informieren und veröffentlicht daher bis auf weiteres freiwillige Zwischeninformationen. Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine vollständige Zwischenmitteilung mit den gesetzlich geforderten Inhalten, sondern um eine von der Gesellschaft veröffentlichte Zwischeninformation mit entsprechend auf die wesentlichen Informationen fokussiertem Inhalt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 nicht verändert. Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahresabschluss vorgenommenen Änderungen wurden auch in den Vorjahreszahlen des vorliegenden Halbjahresabschlusses vorgenommen. So wurden in der Kapitalflussrechnung die Einzahlungen aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen und der Cashflow aus Factoring in jeweils eigenen Zeilen ausgewiesen. In der Eigenkapitalüberleitungsrechnung wurden die nicht dem OCI (Other Comprehensive Income) zuzurechnenden ergebnisneutralen Eigenkapitalposten in den Gewinnvortrag übertragen.

Die Zwischeninformation zum 30. September 2021 der Allgeier SE wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß Paragraph 317 HGB geprüft.

Eigene Aktien

In den ersten neun Monaten 2021 hat die Allgeier SE keine eigenen Aktien erworben. Der Bestand eigener Aktien liegt somit zum Stichtag 30. September 2021 weiterhin bei Null (31. Dezember 2020: Null eigene Aktien).

Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 30. September 2021 bestand der Konsolidierungskreis der Allgeier SE aus 44 (31. Dezember 2020: 36) vollkonsolidierten Gesellschaften und zwei (31. Dezember 2020: zwei) nach der At-Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften.

Die Neuzugänge im dritten Quartal betreffen die MySign AG, Olten (Schweiz) einschließlich ihrer Tochtergesellschaft Vjii Productions AG, Olten (Schweiz) sowie die Clientis AG mit Sitz in Moosburg a.d. Donau und deren Erwerbengesellschaft mgm process partners GmbH, München. Bezüglich der Erläuterung der im ersten Halbjahr 2021 erworbenen Gesellschaften verweisen wir auf unseren Zwischenlagebericht zum 1. Halbjahr 2021.

Rechtliche Hinweise

Angaben für das Geschäftsjahr 2021

Sämtliche Angaben für das Geschäftsjahr 2021 stellen auf Annahmen und Schätzungen beruhende Erwartungen des Vorstands dar. Auch wenn der Vorstand der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen abweichen. Die Allgeier SE übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftigen Entwicklungen und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

Für das Eintreten der Annahmen und Schätzungen spielen insbesondere die weiteren Folgen der sog. Coronakrise im Zuge der COVID-19-Pandemie und die Geschwindigkeit der wirtschaftlichen Erholung eine wesentliche Rolle: Die Ausbreitung des sog. Coronavirus (Sars-CoV-2) und neuer Mutanten des Virus sowie die politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie wirken sich weiterhin teils signifikant auf die Weltwirtschaft, einzelne Märkte, Branchen und Unternehmen aus. Auch wenn sich das Geschäft der Allgeier Gruppe bisher als weitestgehend resilient gegenüber den

Folgen der Krise gezeigt hat, ist nicht auszuschließen, dass krisenbedingte Entwicklungen in einzelnen Märkten, Branchen oder Unternehmen, die sich zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts vom Vorstand noch nicht genau vorhersagen ließen, Einfluss auf die Umsätze und die finanzielle Performance der Allgeier SE haben könnten.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Allgeier SE nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Finanzkalender 2021

Wichtige Termine und Veranstaltungen

Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss 2020	30. April 2021
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 31. März 2021	14. Mai 2021
Ordentliche Jahreshauptversammlung	08. Juni 2021
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2021	13. August 2021
Veröffentlichung freiwillige Zwischeninformation zum 30. September 2021	12. November 2021

Impressum

Herausgeber

Allgeier SE
Einsteinstraße 172
81677 München
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com

Registereintragung

Amtsgericht München, HRB 198543

Kontakt

Allgeier SE
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +49 (0)89 998421-41
E-Mail: ir@allgeier.com



Die Allgeier Finanzberichte und Zwischeninformationen in deutscher und englischer Sprache können im Internet unter www.allgeier.com/de > Investor Relations > Finanzberichte und Publikationen geladen oder unter den oben genannten Kontaktdaten angefordert werden.

Aktuelle Finanzinformationen finden Sie auf der Allgeier Website in der Sektion Investor Relations unter: www.allgeier.com/de/investor-relations

Bildnachweise:
Titelseite: Philipp Buhl © GST/Wehrmann
Rückseite: Philipp Buhl © WECAMZ



Allgeier SE
Einsteinstraße 172 | D - 81677 München

Tel.: +49 (0)89 998421-0
Fax: +49 (0)89 998421-11
E-Mail: info@allgeier.com
www.allgeier.com